

## Inhalt

Hans-Edwin Friedrich/Claus-Michael Ort  
Hülle und Kratzer. Zu Herbert Achternbuschs Poetik:  
Medienästhetik, Werkpolitik und Kunstreligion 9

### Mythos – Geschichte – Gesellschaft

Manfred Loimeier  
Philemon und Baucis.  
Ovids *Metamorphosen* als Wegweiser durch die Wandlungen  
in Herbert Achternbuschs Werk 91

Barbara Potthast  
»Auch Würmer in Mengen sehen so aus,  
kein Mensch ist zu unterscheiden«.  
Uniformität in Herbert Achternbuschs *BIERKAMPF* 106

Martin Schierbaum  
»So eine Hinundherfantasiererei muß immer mit unserer  
Wirklichkeit zu tun haben, denn gibt es eine andere?«  
Die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Wissen  
in Herbert Achternbuschs *HEILT HITLER!* und *DOGTOWN Munich* 128

Willem Strank  
Poetologie des Verstummens.  
Herbert Achternbuschs Film *MIX WIX – EIN KAPITALIST GIBT AUF* 161

### Religion – Theologie – Transzendenz

Judith Ellenbürger  
Seelenbilder. Metaphern der Meditation  
im filmischen Werk Herbert Achternbuschs 173

Marcus Stiglegger  
Ein bayrischer Kreuzgang.  
Die Kontroverse um *DAS GESPENST* (1982) 185

Jörg Helbig  
Gespensterjäger: Die Verbindung von Religion  
und Sexualität als Tabubruch im Spielfilm.  
Blasphemie und Filmzensur 193

Clemens Pornschlegel  
Achternbusch als Hyperchrist.  
Zur Frage der politischen Theologie in DAS GESPENST (1982) 203

### **Entfremdung vom Eigenen – Aneignung des Fremden**

Josef Früchtl  
»Du hast keine Chance, aber nutze sie!«  
Eine philosophische Kulturgeschichte bayerischen Eigensinns 217

Sophia Eisenhut  
Eroberungen. Heimatbegriff und Sprachkritik  
im Werk von Herbert Achternbusch 233

Robert Stockhammer  
»Und dieses neumodische Gejammere nach Heimat«.  
(Z)Erschreiben von Heimat bei Herbert Achternbusch 241

Markus Ophälders  
Die fundamentale Ambivalenz aller Heimat.  
Herbert Achternbusch: Selberlebensbeschreibung und Flucht  
vor oder aus der Heimat(losigkeit) 255

Angela Krewani  
Exotismus und Heimat  
in Herbert Achternbuschs Filmen 273

### **Medien- und Gattungspoetik – Autoreflexivität**

Andreas Enghart  
Avantgarde oder dramatische Tradition?  
Herbert Achternbuschs Theaterstücke 285

Moira Paleari  
Das Erzählwerk von Herbert Achternbusch  
zwischen Kunst- und Selbstreferenz 299

Sabine Kyora

Vom Werden des Autors und von seinem Verschwinden:

Foto-Text-Verknüpfungen als Elemente autofiktionaler Inszenierung 315

Ivo Ritzer

Im Reich der Zeichen. Achternbusch sieht Kurosawa 331

Andreas Rauscher

»I Know the Way to the Meta-Ebene«.

Selbstreflexivität als künstlerische Subversion 346

Siglenverzeichnis 361

Register 363

Danksagung 368

Beiträgerinnen und Beiträger 369